

# Erziehungsberechtigte Tiere

*Seit gestern ist im Lounge Exil Café in Bozen eine  
Ausstellung der besonderen Art zu sehen.*



**Schönes Licht im Exil:**  
Neugierde der Kaffeetrinker

(sul) Gestern Vormittag saßen Künstler und ihre Bewunderer gemütlich beisammen. Bei der Vernissage von „Mensch und Tier“ waren Georg Paulmichl und

die Kunstgruppen der Geschützten Werkstatt der Bezirksgemeinschaft Salten/Schlern und der Bezirksgemeinschaft Vinschgau im Lounge Exil Café anwesend. Was am nächsten Tag bleibt, sind die Objekte, Bilder und Texte im „Exil“. Die aparten Plastiken mit den

besonderen Lichteffekten ziehen sämtliche Blicke und die Neugierde der Kaffeetrinker auf sich. „Die Zusammenarbeit“, so Inge Röll im Namen des Exil-Teams, „mit den Kunstgruppen der beiden Behindertenwerkstätten hat

sich aus den Arbeiten selbst ergeben: Diese Arbeiten haben so überzeugt, dass wir uns entschlossen haben, diesen Künstlern im Exil eine Plattform zu bieten. Diese lokale Zusammenarbeit ist für uns Chance, eine langfristige Beziehung zu den beiden Kunstgruppen aufzubauen und zugleich deren Gegensatz zu belegen, welcher sich krass im individuellen Ausdruck manifestiert.“ Georg Paulmichl findet zum Thema „Das Tier“ treffende Worte, wenn er in einem seiner ausgestellten Texte schreibt: „Auch das Tier ist erziehungsberechtigt. Die Tiere dürfen nicht die Wildnis walten lassen. Die Kopfhaut der Tiere ist für den Verstand nicht tauglich“.